



Interessensgruppe Geologie & Geophysik

Thorsten Agemar

LIAG

Kristian Bär

TU-Darmstadt

Bianca Wagner

Universität Göttingen



FINDABLE



ACCESSIBLE

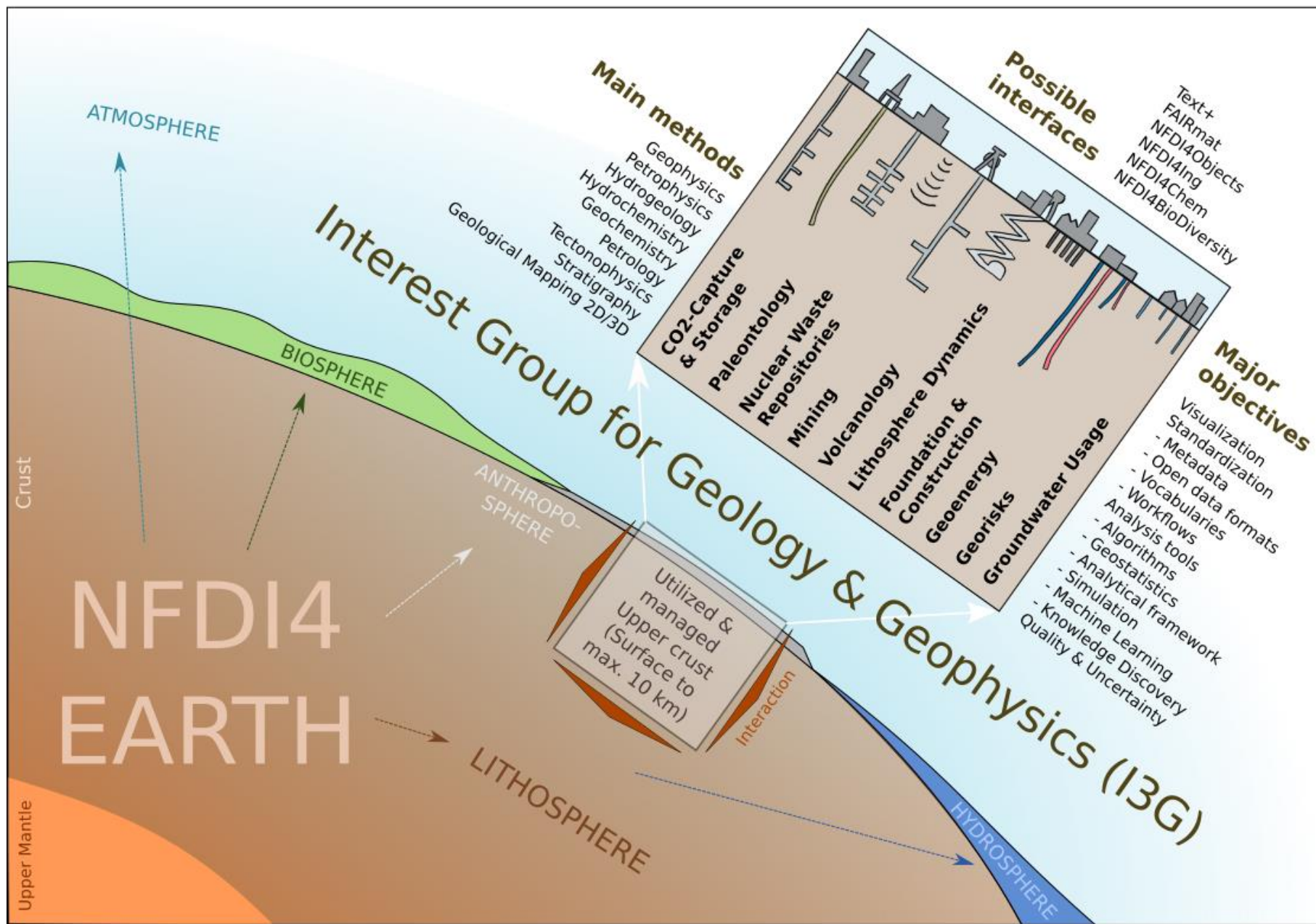


INTER-
OPERABLE



REUSABLE





Grafik: Bianca Wagner

- Best Practice Beispiele für RDI in Geologie und Geophysik
- Open Science + Open Data + Open Source
- Kooperation im Bereich 3D-Untergrunddaten
- Vernetzung von WissenschaftlerInnen, Forschungseinrichtungen & Geologischen Diensten, um neue Ideen und Visionen umzusetzen
- Gemeinsame Projekte (z. B. Pilotprojekte)
- Beratung & Wissenstransfer

1. Datenrecherche
2. Datendienste
3. Datenformate und Vokabularien
4. Datenanalyse-Werkzeuge
5. Digitalisierung (inkl. Imaging, Mustererkennung, KI etc.)
6. Datenqualität (inkl. Versionierung, Dokumentation, Unsicherheit etc.)
7. 3D Daten & Informationssysteme

Weitere
Mitglieder sind
willkommen!

- AWI
- Fraunhofer IEG
- GDFB (Geol. Dienst Bremen)
- GFZ
- LBEG (Geol. Dienst Niedersachsen)
- LIAG
- LMU
- RU Bochum
- RWTH Aachen
- TU Darmstadt
- TU Freiberg
- Uni Göttingen
- Uni Kiel



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



Game Changer

19.06.2020

Geologiedatengesetz

jegliche geologische/geophysikalische Untersuchung, die der Landesaufnahme dienlich ist

Interpretierte Daten, Modelle, Schlussfolgerungen, Datenbearbeitungen, etc

Veröffentlichung nach Fristen

abgelöst:

Lagerstättengesetz (urspr. 1934)

geophysikalische Untersuchungen und Bohrungen

keine Veröffentlichung

Geologiedatengesetz: Datenkategorien

<u>Nachweisdaten:</u>	Lage Zeitpunkt Art der durchgeführten Messungen
<u>Fachdaten:</u>	Messung Aufnahme / Beschreibung aufbereitete / bewertungsfähige Daten
<u>Bewertungsdaten:</u>	Analysen, Schlussfolgerungen, Nutzungspotenziale, Vorratsberechnungen 3D-Modelle

staatliche Daten

Nachweisdaten: sofort

Fach- und Bewertungsdaten: 6 Monate

Untersuchungen von Behörden (z. B. Landesaufnahme) oder im Auftrag einer Behörde (z. B. **Drittmittelprojekte BMBF, BMWi**) öffentliche Aufgaben etc.

inhaberlose Daten

nicht-gewerbliche Daten

Nachweisdaten: 3 Monate

Fachdaten: 5 Jahre

Forschungsdaten, Neuauswertungen und Korrekturen öffentlich bereitgestellter Daten

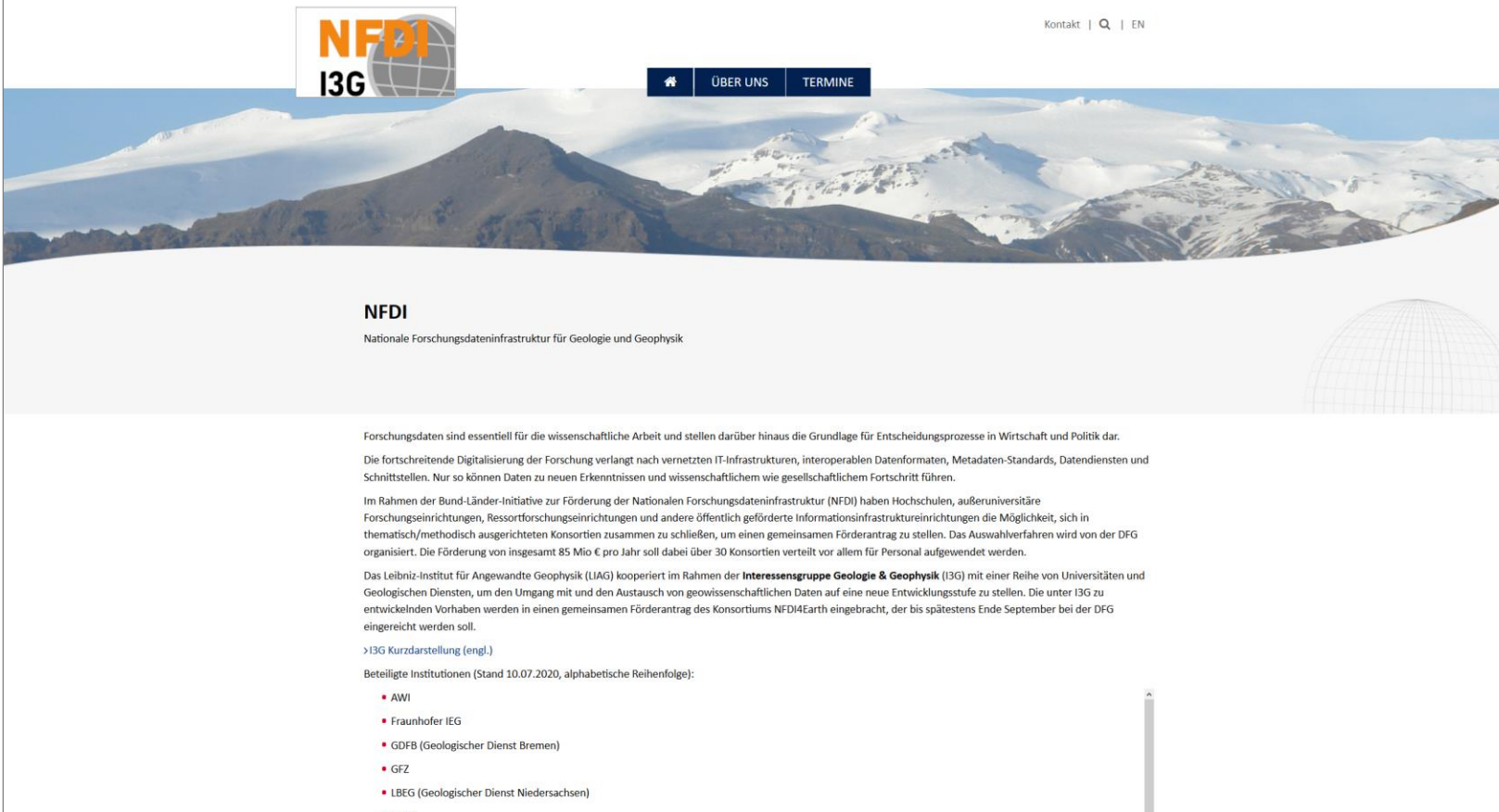
gewerbliche Daten

Nachweisdaten: 3 Monate

Fachdaten: 10 Jahre

Explorationsdaten, Neuauswertungen und Korrekturen öffentlich bereitgestellter Daten

<https://www.leibniz-liag.de/microsite-nfdi.html>



The screenshot shows the NFDI I3G website. At the top left is the NFDI I3G logo. In the top right corner, there are links for 'Kontakt', a search icon, and 'EN'. Below the logo is a navigation bar with 'ÜBER UNS' and 'TERMINE' buttons. The main header image is a landscape of snow-capped mountains. Below the image, the text reads: 'NFDI Nationale Forschungsdateninfrastruktur für Geologie und Geophysik'. The main content area contains several paragraphs of text about research data and the I3G consortium, followed by a list of participating institutions.

Kontakt | Q | EN

ÜBER UNS TERMINE

NFDI

Nationale Forschungsdateninfrastruktur für Geologie und Geophysik

Forschungsdaten sind essentiell für die wissenschaftliche Arbeit und stellen darüber hinaus die Grundlage für Entscheidungsprozesse in Wirtschaft und Politik dar. Die fortschreitende Digitalisierung der Forschung verlangt nach vernetzten IT-Infrastrukturen, interoperablen Datenformaten, Metadaten-Standards, Datendiensten und Schnittstellen. Nur so können Daten zu neuen Erkenntnissen und wissenschaftlichem wie gesellschaftlichem Fortschritt führen.

Im Rahmen der Bund-Länder-Initiative zur Förderung der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) haben Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Ressortforschungseinrichtungen und andere öffentlich geförderte Informationsinfrastruktureinrichtungen die Möglichkeit, sich in thematisch/methodisch ausgerichteten Konsortien zusammen zu schließen, um einen gemeinsamen Förderantrag zu stellen. Das Auswahlverfahren wird von der DFG organisiert. Die Förderung von insgesamt 85 Mio € pro Jahr soll dabei über 30 Konsortien verteilt vor allem für Personal aufgewendet werden.

Das Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik (LIAG) kooperiert im Rahmen der **Interessensgruppe Geologie & Geophysik (I3G)** mit einer Reihe von Universitäten und Geologischen Diensten, um den Umgang mit und den Austausch von geowissenschaftlichen Daten auf eine neue Entwicklungsstufe zu stellen. Die unter I3G zu entwickelnden Vorhaben werden in einen gemeinsamen Förderantrag des Konsortiums NFDI4Earth eingebracht, der bis spätestens Ende September bei der DFG eingereicht werden soll.

>I3G Kurzdarstellung (engl.)

Beteiligte Institutionen (Stand 10.07.2020, alphabetische Reihenfolge):

- AWI
- Fraunhofer IEG
- GDFB (Geologischer Dienst Bremen)
- GFZ
- LBEG (Geologischer Dienst Niedersachsen)
- LIAG